



LANDTAGSPOST

HELMUT DAMMANN-TAMKE

KAI SEEFRIED

Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion

EDITORIAL

Seefried: Ehrenamtliche sind unverzichtbar für unser Land – Ihr bürgerschaftliches Engagement ist Grundpfeiler unserer Gesellschaft



Liebe Leserinnen und Leser,

seit vergangener Woche ist der neue Nds. Landtag endgültig im Arbeitsmodus angekommen. Die Themen sind vielfach geblieben, allerdings steht der Parlamentarismus vor einer neuen Herausforderung. Die Mehrheitsverhältnisse der rot/schwarzer Koalition sind gegenüber den drei kleinen Oppositionsfraktionen nahezu „erdrückend“.

Es ist jetzt die besondere Herausforderung dieser Konstellation, die Oppositionsrechte zu stärken und gleichzeitig der Gefahr von populistischem Missbrauch keine Bühne zu schaffen. Die entsprechenden Antworten und Instrumente befinden sich derzeit noch in der Abstimmung, aber alle Demokraten haben hier eine gemeinsame Verantwortung.

Kai Seefried und ich danken Ihnen für eine vertrauensvolle und manchmal auch durchaus kritische Begleitung, während der letzten Monate. Wir werden uns weiter mit voller Kraft für Sie in Hannover einsetzen und wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten und ein gutes, friedliches Jahr 2018

Ihr
Helmut Dammann-Tamke

Hannover. Zum internationalen Tag des Ehrenamtes erklärt der Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, Kai Seefried MdL: „In Niedersachsen ist jeder dritte Bürger ehrenamtlich tätig. Damit sind wir bundesweit an der Spitze. Ehrenamtliche leisten Außer-ordentliches und sind unverzichtbar für unser Land.“

Bürgerschaftliches Engagement ist eine wichtige Voraussetzung für eine demokratische und soziale Gesellschaft. Im Namen der CDU in Niedersachsen bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen für unsere Gesellschaft engagieren.“

Die neue Landesregierung mit CDU-Beteiligung habe die Förderung des Ehrenamtes auch konkret im Koalitionsvertrag vereinbart. Auch hier sei die Handschrift der CDU deutlich erkennbar: „Wir wollen ein landesweites Programm schaffen, um vor Ort Anlaufstellen zur Stärkung des Ehrenamtes einzurichten bzw. vorhandene zu stärken.“

Dies beinhaltet insbesondere die Freiwilligenagenturen, bürgerschaftliches Engagement, Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen, flexiblere Freistellungsregelungen, Arbeitszeitgestaltung für Beschäftigte im Landesdienst, Prüfung rechtlicher Vorschriften, Abbau bürokratischer Hürden und gezielte Werbekampagnen für den Ausbau des Engagements von und in Unternehmen.“



Dirk Toepffer, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion zur Forderung vom VW-Vorstandsvorsitzenden Matthias Müller, die Steuerprivilegierung von Diesel abzuschaffen



„Es ist geradezu grotesk, dass sich ausgerechnet der Volkswagen-Konzern, der die Verantwortung für den Imageverlust des Dieselmotors trägt, für eine Abschaffung der steuerlichen Bevorteilung von Diesel ausspricht. Erst die Manipulation der Abgaswerte, nun ein unausgeogener Vorschlag zur Diesel-Subventionierung: Volkswagen trägt ohne Not zu einer weiteren Verunsicherung von Kunden, Beschäftigten und Verkäufern bei. Die Diskussion stellt nicht nur eine Gefahr für den Automobilstandort Niedersachsen dar, sondern stößt insbesondere diejenigen vor den Kopf, die sich im Glauben an einen sauberen Antrieb erst vor wenigen Monaten für ein Dieselfahrzeug entschieden haben. Deren gesamte

Finanzierungsplanung stünde vor dem Hintergrund eines dann zusammenbrechenden Gebrauchtwagenmarktes vor dem Aus.“

Calderone: Land muss seine Bediensteten schützen – CDU bringt Sicherheitspaket in der Justiz auf den Weg

Hannover. Angesichts einer wachsenden Zahl von Übergriffen auf Bedienstete der niedersächsischen Rechtspflege hat die Koalition von CDU und SPD die Landesregierung aufgefordert, ein Sicherheitskonzept für Gerichte und Staatsanwaltschaften zu entwickeln. Hierbei sollen insbesondere neue Bedrohungslagen berücksichtigt werden.



Der rechtspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Christian Calderone, sieht das Land als Dienstherr in einer besonderen Verantwortung: „Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes haben das Recht, ihrer Arbeit ungestört nachgehen zu können und sich dabei ihrer körperlichen Unversehrtheit sicher zu sein.“

In dem nun in erster Beratung auf den Weg gebrachten Entschließungsantrag planen CDU und SPD unter anderem, in der Regel tägliche Sicherheitskontrollen an Gerichten und Staatsanwaltschaften durchzuführen sowie bereits ergriffene Schulungsmaßnahmen auszuweiten. Die hierfür erforderliche Sach- und Personalausstattung soll bereitgestellt werden. Calderone: „Sichere Gerichte sind für eine starke und handlungsfähige Justiz unverzichtbar. Die dort Beschäftigten müssen ebenso wie die Rechtsuchenden und Besucher die Gewissheit haben, dass sie an niedersächsischen Gerichten sicher vor körperlicher Gewalt sind. Mit unserem Entschließungsantrag setzen wir die ersten Vereinbarungen des Koalitionsvertrages um.“

CDU-Agrarexperte Dr. Frank Schmädeke zum Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen „Wasser schützen, Überdüngung stoppen – Düngeverordnung in Niedersachsen schnell und wirksam umsetzen“



„Mit ihrem Entschließungsantrag leisten die Grünen leider keinen konstruktiven Beitrag zur Debatte um den weiteren Umgang mit Nährstoffüberschüssen in der Landwirtschaft in Niedersachsen. Ihr Antrag enthält nichts Neues, sondern schürt wie gewohnt Ängste bei der Bevölkerung. Die Grünen fordern, was gesetzlich festgeschrieben ist und zu dem sich CDU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag bekannt haben: Effektive Maßnahmen zur Verbesserung der Wasser- und Bodenqualität. Deren Wirksamkeit werden wir besonders im Blick behalten und im Bereich der Düngung für praxisnahe Regelungen sorgen. Unser Ziel ist es, dass

Wirtschaftsdünger pflanzenbedarfsgerecht und bodenschonend mit moderner, emissionsarmer Verteiltechnik dort ausgebracht wird, wo er gebraucht wird. CDU und SPD haben sich daher darauf verständigt, die Forschungsvorhaben in diesem Bereich zu intensivieren und die Umsetzung der Düngeverordnung mithilfe von Feldversuchen praxisnah zu begleiten. Im Versuchswesen und der Projektarbeit sind zahlreiche Institutionen und Organisationen aktiv, und das Grünlandzentrum kann hier im Auftrag des Landes eine koordinierende Aufgabe übernehmen. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen begleitet die Umsetzung als Düngebehörde und steht gemeinsam mit anderen Beratungsträgern den Landwirten einzelbetrieblich zur Seite.“

Wulf: Schnelles Internet ist Daseinsvorsorge – CDU fordert Masterplan für Digitalisierung

Hannover. Die stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Mareike Wulf, hat sich in der Plenardebatte für einen „Masterplan Digitalisierung“ ausgesprochen: „Niedersachsen befindet sich im digitalen Wandel – wir brauchen endlich einen praxistauglichen Fahrplan, um diesen Wandel so effizient wie möglich gestalten zu können.“ In dem Masterplan sollen bis Mitte 2018 konkrete Zeitpläne und Handlungsempfehlungen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur zusammengefasst werden. „Niedersachsen fällt vor allem beim Breitbandausbau hinter die anderen Bundesländer zurück. Damit sich diese Entwicklung beim Mobilfunkstandard 5G oder bei kostenlosen WLAN-Angeboten nicht wiederholt, müssen wir zügig handeln“, so Wulf. Um im digitalen Wettbewerb bestehen zu können, müssten die bisherigen Anstrengungen bei der Digitalisierung weiter gestärkt und ausgebaut werden. „Der Zugang zum schnellen Internet gehört zur Daseinsvorsorge und ist eine wichtige Grundvoraussetzung für gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen.“



Die Fraktionsvizin begrüßt außerdem das Vorhaben der Landesregierung, bis 2022 eine Milliarde Euro in den Ausbau von Breitband und 5G-Mobilfunk zu investieren. Wulf: „Damit diese Mittel auch effizient eingesetzt werden können, müssen Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene synchronisiert werden. Nur so können Förderkonflikte vermieden werden.“ Ein „Masterplan Digitalisierung“ sei dafür das richtige Instrument.

Die CDU-Landtagsfraktion hat über die Aufgaben- und Ausschussverteilung der politischen Arbeit im Landtag entschieden. Helmut Dammann-Tamke zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt.



Hannover. Aus ihren Reihen wurde mit Helmut Dammann-Tamke ein erfahrener Parlamentarier und Politprofi zum Sprecher der Abgeordnetengruppe Elbe-Weser gewählt. Dieser erklärt: „Jetzt wollen wir unser Bundesland inhaltlich auf allen politischen Feldern, insbesondere der Inneren Sicherheit, der Bildung, der Infrastruktur und der Digitalisierung nach vorne bringen.“ Dammann-Tamke wurde weiterhin zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt und fungiert als Sprecher des Landwirtschaftsausschusses, Vertreter der Ausschüsse

Verbraucherschutz sowie Häfen und Schifffahrt.

Kai Seefried, seit 2008 Mitglied des Landtages und zugleich auch Generalsekretär der CDU Niedersachsen, ist als Vertreter in die Ausschüsse Kultus, Häfen und Schifffahrt sowie Medien bestellt.

Kai Seefried ist neuer Generalsekretär der CDU in Niedersachsen. Der Landesausschuss bestimmt den Landtagsabgeordneten einstimmig zum Nachfolger von Ulf Thiele.

Hannover. Die CDU in Niedersachsen hat auf ihrem Landesausschuss, dem sogenannten „kleinen Landesparteitag“, einen neuen Generalsekretär gewählt und dem Koalitionsvertrag der neuen Niedersächsischen Landesregierung zugestimmt.

Seefried: „Ich bedanke mich für das große Vertrauen, dass mir die Delegierten des Landesausschusses heute entgegengebracht haben und freue mich auf die anstehenden Aufgaben.“ Der Landtagsabgeordnete aus Drochtersen folgt auf den langjährigen Generalsekretär Ulf Thiele, der dies Amt zwölf Jahre inne hatte. Seefried leitet bis zum Parteitag im September 2018 nun kommissarisch die Geschicke der Landespartei. „Kai Seefried ist ein erfahrener und engagierter Abgeordneter, der in der CDU sehr gut vernetzt ist. Ich bin davon überzeugt, dass er das Amt des Generalsekretärs hervorragend ausüben wird“, so der CDU-Landesvorsitzende Dr. Bernd Althusmann.



Kai Seefried unterstrich in seiner Bewerbungsrede, dass für ihn die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, den Verbänden und Vereinigungen eine besondere Bedeutung hat. „Wir sind eine Einheit bis hin zum letzten Ortsverband. Erfolg erreichen wir nur durch Geschlossenheit“, so Seefried. Mit Blick auf den neuen Koalitionspartner kündigte Seefried an: „Wer jetzt Morgenluft wittert und sich als neue Niedersachsenpartei sieht, sollte sich nicht so sicher sein. Wir sind die stärkste kommunalpolitische Kraft in Niedersachsen, das ist mein Ansatzpunkt. Wir werden gemeinsam dafür kämpfen, dass das Wahlergebnis vom 15. Oktober nur ein einmaliger Ausrutscher ist.“

Weihnachtsbaumaktion für den Kinderschutzbund im Landkreis Stade Landtagsabgeordnete starten Benefizaktion zu Weihnachten



Landkreis Stade. Die CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke starteten in der Vorweihnachtszeit eine Benefizaktion für den Kinderschutzbund im Landkreis Stade. Unter dem Motto „Weihnachtsbäume für den guten Zweck“ organisierten die beiden Abgeordneten zusammen mit dem CDU-Kreisverband Stade eine Verlosung von Weihnachtsbäumen.

„Wir wollten die Vorweihnachtszeit nutzen, um vor Ort auf möglichst vielen Weihnachtsmärkten und bei Veranstaltungen persönlich

Lose für eine Weihnachtsbaumverlosung zu verkaufen.

Der Erlös aus dem Losverkauf geht zu 100 Prozent und ohne jegliche Nebenkosten oder Abzüge an den Kinderschutzbund im Landkreis Stade. Hiermit möchten wir die Arbeit im Projekt „Frühe Prävention – Fit für die Schule“ unterstützen“, so Dammann-Tamke und Seefried.



Am Sonntag endete die Aktion auf dem Stader Weihnachtsmarkt.

TERMINE KAI SEEFRIED

20. Dezember 18 Uhr

Weihnachtskonzert der Stader Gymnasien in Stade, St.-Wilhadi-Kirche

20. Dezember 20 Uhr

Veranstaltung „Menschen des Jahres“ in der Seminarturnhalle in Stade

29. Dezember 17 Uhr

Hafengemeinschaft Assel im Bauernstübchen Assel

30. Dezember 7 Uhr

Glücksschweinaktion des Stader Tageblattes vor der Bäckerei Lünstedt in Assel

7. Januar 10.30 Uhr

Neujahrsempfang der Gemeinde Drochtersen in Drochtersen

10. Januar 11 Uhr

IHK Neujahrsempfang im Stadeum in Stade

12. Januar 18 Uhr

Mitgliederehrungen des CDU Kreisverbandes Stade in Stade

19.-20. Januar

Jahresauftakt der CDU in Niedersachsen in Walsrode

TERMINE HELMUT DAMMANN-TAMKE

9. Januar 11 Uhr

Jahresauftakt der Firma Viebrock in Harsefeld

10. Januar 11 Uhr

IHK Neujahrsempfang im Stadeum in Stade

12. Januar 18 Uhr

Dankeschön-Abend mit Mitgliederehrungen des CDU Kreisverbandes Stade in Stade

14. Januar 11 Uhr

Neujahrsempfang des Gewerbevereins Ahlerstedt

Die hier dargestellten Termine sind nur eine kleine Auswahl der Termine der beiden Landtagsabgeordneten.



www.cdu-stade.de

**Wir wünschen Ihnen
geseignete Weihnachten**

und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Helmut Dammann-Tamke MdL Kai Seefried MdL

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kai Seefried MdL
Helmut Dammann-Tamke MdL

Kontakt

E-Mail: mail@kai-seefried.de
E-Mail: wahlkreisbuero@dammann-tamke.de
Telefon: 04141/ 5186-11

Anschrift:

Wahlkreisbüro Stade
Am Hinterdeich 4
21680 Stade

Möchten Sie die „Landtagspost“ per Email beziehen oder uns weiterempfehlen? Wir sind gerne für Sie erreichbar!

Weitere Infos:

www.kai-seefried.de oder www.dammann-tamke.de